

JAHRESBERICHT VON MAI 2022 BIS MAI 2023

EINLEITUNG

Liebe Freunde, ich grüße Sie alle,

Wir freuen uns sehr, dass ein weiteres Jahr vergangen ist und wir immer noch aktiv sind und uns gut entwickeln. Obwohl in den vergangenen zwei Jahren der Covid-Pandemie viel passiert ist, freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass uns nichts davon abgehalten hat, unsere Ziele zu erreichen. Wir haben hart daran gearbeitet, die Kinder, die wir betreuen, in der Schule zu versorgen und zu begleiten. Das haben wir natürlich Ihrer Unterstützung zu verdanken und den Anstrengungen, die Sie unternommen haben, damit diese Kinder in den kommenden Jahren eine bessere Zukunft haben. Unsere Worte können unsere aufrichtige Dankbarkeit nicht ausdrücken, aber wir sind sehr glücklich über die zahlreichen Spenden, die Sie der Schule für ihre Entwicklung zukommen lassen. Eine Reihe von Verbesserungen an der Schule wurde erreicht, wenn auch mit einigen Herausforderungen, aber dennoch haben wir gemeinsam die Aktivitäten der Schule zum Besseren geführt.

Die Bright Future Schulgemeinschaft stellt Ihnen den jährlichen Schulbericht vor, der den oben genannten Zeitraum abdeckt und über die Aktivitäten der Schule, die Erfolge, die Herausforderungen und den Weg in die Zukunft berichtet. Dieser Bericht informiert das Team der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung, die Spender*innen, die Pat*innen und alle Wohlwollenden über die Aktivitäten, die in der Schule über den Zeitraum eines Jahres durchgeführt wurden.

Dies ist nun das zweite Jahr seit der Wiedereröffnung der Schule und die Schule wächst stetig. Derzeit haben wir **307** Kinder, davon 69 im Kindergarten und 238 in der Grundschule. **14** engagierte Mitarbeitende, neun Frauen und fünf Männer, unterrichten und begleiten die Schüler*innen mit Liebe und Fürsorge und helfen ihnen auf jede erdenkliche Weise. Wir haben auch vier nicht lehrende Mitarbeitende (1 Frau und 3 Männer), die die Schule bei verschiedenen Aktivitäten unterstützen. Sie helfen im Schulgarten, kümmern sich um die Tiere der Schule, bereiten die Mahlzeiten für die Kinder zu und sorgen für die Sicherheit in der Schule während der Nacht.

Anzahl der zu Beginn des Jahres 2023 an der Schule registrierten Schüler*innen:

Klasse	JUNGEN	MÄDCHEN	TOTAL
Kindergarten	33	36	69
Klasse 1	11	16	27
Klasse 2	19	23	42
Klasse 3	26	20	46
Klasse 4	19	17	36
Klasse 5	14	27	41
Klasse 6	04	21	25
Klasse 7	09	12	21
TOTAL	134	173	307

Kindergarten

Das Lernen beginnt zu Hause, aber verstärkt beginnt es mit der Einschulung des Kindes. Der Kindergarten ist ein wichtiger Abschnitt im Leben eines jeden Kindes, denn er ist der Übergang vom Elternhaus zur formalen Schulbildung. Das Begleiten von Kindergartenkindern ist eine besondere Gelegenheit, Kinder in die Schule einzuführen und ihnen die Liebe zum Lernen zu vermitteln. Es ist eine sehr angenehme, aber auch anspruchsvolle Aufgabe.

Unsere Kinder werden nach einem praxisorientierten Ansatz betreut, bei dem wir die Kinder ermutigen, durch Vorbilder und eigenes Tun zu lernen. Unsere Erzieherinnen setzen Requisiten ein, um den Kindern zu helfen, abstrakte Konzepte zu verstehen und so das kritische Denken und das Lösen von Problemen zu fördern.



Kleine Kinder sind begeisterter vom Lernen, wenn das Thema Spaß macht. So hören unsere Kinder Geschichten und spielen diese später zusammen mit den Erzieherinnen in Rollenspielen nach, um ihre intellektuellen und sozialen Grundlagen zu verbessern.

Arbeiten der Kindergartenkinder



Grundschule

In der Grundschule werden die Kinder von der ersten bis zur siebten Klasse auf lebendige Art und Weise mit den sieben Künsten unterrichtet. Hier lernen die Kinder grundlegende Fähigkeiten, die sie auf das Leben, die Arbeit und eine aktive Bürgerschaft vorbereiten. Unsere Kinder lernen sowohl theoretische als auch praktische Inhalte. Dies hilft den Kindern, kreativ zu sein und ihre Vorstellungskraft zu nutzen, um Lösungen zu finden.



Im Jahr 2022 legten 42 Kinder in Klasse sieben ihre Grundschul-Abschlussprüfung ab, wobei fünf Schüler*innen den 1. Platz, 32 den 2. Platz und fünf den 3. Platz belegten.

links: Kinder während der "Debatten"-Zeit

rechts: während des Unterrichts



ERREICHTES

Biogas an der Schule

Es ist eine der Möglichkeiten, die Umwelt zu schützen und die Gesundheit der Mitarbeitenden zu fördern. Es ist umweltfreundlich. Wir verwenden Biogas zum Kochen, was gesünder ist, da es keinen Rauch erzeugt. Es reduziert die Kosten für den Kauf und die Verwendung von Brennholz.



Unsere Biogas-Kochstellen sind bereit für den Einsatz.

Gartenbau an der Schule

Unser Schulgarten hat uns geholfen, den Kindern etwas über die Umwelt beizubringen, darüber, wie Lebensmittel angebaut werden und woher sie kommen, über die Bedeutung einer gesunden Ernährung und so weiter. Der Lernprozess ist dadurch auch praktischer geworden, und die Schüler*innen sind inzwischen so weit, dass sie zu Hause ihren eigenen Garten anlegen. Dies wird den Kindern helfen, ihr Leben nachhaltig zu verändern. Unsere Gartenarbeit im Freien erweckt abstrakte Konzepte durch aktives praktisches Lernen zum Leben. Wir führen typische gärtnerische Aufgaben aus wie Planen, Pflanzen, Pflegen und Ernten. Auf diese Weise erfahren die Kinder, wie wertvoll frische Produkte sind und wie der Prozess aussieht, der sie hervorbringt. Sie lernen, das natürliche Wachstum von Pflanzen zu verstehen, vom Samen über den Keim bis hin zu Blüten und Früchten. Die Kinder lernen so aus erster Hand die Zusammenhänge zwischen der Natur, ihrer eigenen Nahrungsversorgung und den Bestäubern und anderen Lebewesen, die das Ökosystem des Schulgartens anzieht und unterstützt. Darüber hinaus hat die Gartenarbeit an unserer Schule den Kindern geholfen, Teamarbeit, Eigenverantwortung und Engagement für den Erfolg zu entwickeln.

Unsere Kinder essen die von ihnen angebauten Feldfrüchte oder das Gemüse sehr gerne, da wir die Ernte des Gartens in das Mittagessen einbeziehen, so dass die Kinder von dem zusätzlichen Nährwert der in der Schule angebauten Produkte profitieren. Der Schulgarten und das, was er lehrt, kann das Leben von Kindern jeglichen Hintergrunds in vielerlei Hinsicht verbessern.



links: Kinder beim Unkrautjäten in der Bananenplantage; mittig: Sie schälen Maniok, den sie im Schulgarten geerntet haben; rechts: Der Lehrer verteilt Guaven an die Kinder.

Tierhaltung an der Schule

Unsere Schule hat das Glück, Tiere/Geflügel zu haben, und es ist erstaunlich, wie sehr die Kinder eine Beziehung zu ihnen aufbauen und ihnen sogar Namen geben. Unsere Kinder kümmern sich kontinuierlich um die Tiere. Sie haben gelernt, die in der Schule lebenden Tiere zu beobachten, zu pflegen und zu schützen. In der Schule halten wir Tiere wie Kühe, Kaninchen, Enten, Schafe und einheimische Hühner. Sowohl die Lehrer*innen als auch die Schüler*innen haben grundlegende Fähigkeiten in der Tierhaltung erworben, wie z. B. das Melken,



Füttern, Reinigen der Ställe und die Behandlung der Tiere.

Einige der an der Schule gehaltenen Tiere



Jetzt haben wir 12 Kühe, 20 Kaninchen, 35 einheimische Hühner, vier Schafe und zehn Enten. Diese Tiere haben das Wohlergehen aller Kinder und Mitarbeitenden der Schule verbessert. Dreimal wöchentlich erhalten die Kinder Milch, die mit Brei vermischt wird, und tragen so zu einer ausgewogenen Ernährung unserer Kinder bei. Wir erhalten Dünger von diesen Tieren, was uns geholfen hat, die Kosten für den Kauf von Dünger von anderen Bauernhöfen zu senken. Er hat uns geholfen, die Fruchtbarkeit des Bodens zu erhöhen, wenn er ausgebracht wird, und somit die Ernte zu steigern. Diese Tiere, insbesondere die Kaninchen, haben unseren Kindern Verantwortung und Fürsorge beigebracht. Dies hat auch den Kindern aus Familien mit wenig Platz die Möglichkeit gegeben, Kaninchen zu züchten, da sie wenig Platz benötigen. Wir haben den Kindern weiterhin Kaninchen zur Verfügung gestellt, damit sie die volle Verantwortung für die Tiere übernehmen und weitere Fähigkeiten in der Pflege von Tieren erwerben können.



Einige der Kinder, die Kaninchen erhalten haben, um sie zu Hause weiter zu züchten.

Handarbeiten & Nähen

Die Hände sind ein einzigartiger und wunderschöner Teil des Menschen und sie bringen uns wichtige, weitreichende Erfahrungen. Als Lehrer*innen haben wir versucht, den Kindern zu helfen, sich ihrer Hände und der großen Gaben, die sie sich selbst und anderen verleihen, bewusst zu werden. Wir haben ihnen im Näh- und Handarbeitsunterricht geholfen, Fertigkeiten zu erwerben. Dies wird ihnen dabei helfen, weitere Fähigkeiten zu entwickeln, die sie darin unterstützen, sich in Zukunft selbst versorgen zu können. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf Häkeln, Schneiden, Perlenstickerei und der Herstellung von Fußmatten. Die Kinder haben verschiedene Arten von Handarbeiten wie Armbänder, Halsketten, Fußmatten, Handtaschen und Tischtücher hergestellt. Die Schülerinnen und Schüler haben sich die Fähigkeit angeeignet, Binden herzustellen, die die Mädchen während ihrer Menstruation benutzen, um Fehlzeiten in der Schule zu vermeiden. Wir bringen den Kindern auch bei, wie man Flüssigseife herstellt. Wir ermutigen sie auch, ihre Eltern/Erziehungsberechtigten zu Hause zu unterrichten, damit diese ein Einkommen erzielen und ihren Lebensstandard verbessern können.



Schüler und Schülerinnen während des praktischen Unterrichts; links: Seifen-Herstellung, rechts: Häkeln

**Schüler und Schülerinnen
während des praktischen
Unterrichts;
links: Sticken
rechts: Nähen**



STOCKBETTEN/ETAGENBETTEN

Wir danken zwei Spender*innen für ihre Unterstützung und Liebe, die sie mit der Spende von sechs Stockbetten für die 25 in der Schule lebenden Kinder gezeigt haben. Alle Kinder verdienen einen sicheren und bequemen Platz, an dem sie sich hinlegen können. Ohne ein solches Bett kann sich das auf ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit auswirken. Die Kinder, die die Betten erhalten haben, sind sehr glücklich und schlafen sehr bequem. Wir haben die sechs Betten zuerst an die Kleinen verteilt, da die Anzahl der Betten nicht ausreichte, um alle Kinder unterzubringen.



Die Betten, die gekauft wurden.



25 Kinder, die zurzeit auf dem Schulgelände leben

An der Bright Future Schule leben 25 benachteiligte Kinder, zehn Jungen und 15 Mädchen im Alter von vier bis 14 Jahren, aufgrund der ungünstigen Umstände, denen sie während der Covid 19-Pandemie zu Hause ausgesetzt waren. Diese Kinder leben auf dem Schulgelände, weil sie von ihren Eltern verlassen wurden und kein Verwandter bereit war, ihnen zu helfen. Andere wurden wegen häuslicher Gewalt verlassen, einige verloren ihre Väter während der Pandemie und die Mütter heirateten wieder und ihre Männer lehnten es ab, Verantwortung zu übernehmen, so dass die Kinder sich selbst überlassen blieben. Einige wurden in den Häusern schutzbedürftiger Personen (Großeltern) zurückgelassen, die nicht in der Lage waren, sie mit ihren Grundbedürfnissen zu versorgen.

Wir übernehmen die Verantwortung, uns um diese Kinder zu kümmern und sie zu versorgen, auch wenn es einige Herausforderungen gab. Nachdem wir das Team der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung über die Situation informiert hatten, kamen großzügige Spender*innen an Bord und spendeten Geld zur Unterstützung dieser Kinder. Die Gelder waren für den Kauf von Lebensmitteln, Decken, Kissen, Moskitonetzen, Bettlaken, Handtüchern, Matratzen, Hygienematerialien und Betten bestimmt, und wie ich Ihnen jetzt berichte, wurden diese Materialien gekauft und an diese jungen Kinder verteilt, wodurch einige der Herausforderungen überwunden wurden. Jetzt können die Kinder bequem schlafen, sie

schlafen nicht mehr auf dem Boden oder teilen sich das Bettzeug. Sie sind so glücklich, man kann sehen, wie ihre Gesichter vor Dankbarkeit aufleuchten und sie sich sicherer und geborgener fühlen.



Materialien, die gekauft wurden: Bettwäsche, Kissen, Moskitonetze und einiges mehr

Besuch unseres besonderen Förderers Herrn Paolo Biasin und Familie

Wir fühlten uns geehrt durch den Besuch von Herrn Paolo Biasin und seiner Familie an unserer Schule. Die Gemeinschaft der Bright Future Schule hat sich sehr über den Besuch der Familie gefreut, die die Entwicklung der Schule im Laufe der Jahre sehr unterstützt hat. Die Kinder freuten sich sehr über die Geschenke, die sie von Frau Biasin erhielten, und über die Spiele, die sie gemeinsam spielten. Es war uns eine große Ehre, sie an unserer Schule zu empfangen.



Spiel und Sport

Wir haben einen Sportwettbewerb an unserer Schule veranstaltet und von 13 teilnehmenden Schulen den ersten Platz errungen. Fünf Schülerinnen und Schüler unserer Schule wurden ausgewählt, um auf Gemeindeebene teilzunehmen, wo sie gut abschnitten, und wurden erneut ausgewählt, um auf Bezirksebene anzutreten, wo sie den zweiten, dritten und vierten Platz belegten. Diese drei Kinder - Mugerwa Asadu, Klasse 5, Nakirijja Daphine, Klasse 4, und Lukooya Augustine, Klasse 3 - werden nun sogar auf nationaler Ebene antreten. Wir hoffen das Beste!

Feuerlöscher

Ein besonderer Dank geht an mehrere Spender*innen für die Mittel, die wir von ihnen über die GLS Zukunftsstiftung Entwicklung für den Kauf von Feuerlöschern erhalten haben. Sie sind äußerst wichtig, da sie am häufigsten für den Brandschutz in Schulen verwendet werden. Sie sind das Schlüsselement für die Sicherheit der Schulen in einer Brandsituation. Wir freuen uns sehr, dass diese Maßnahme zur Installation von Feuerlöschern in den Schulgebäuden durchgeführt werden konnte.



links: Ein Lehrer zeigt den Kindern, wie man mit Hilfe eines Feuerlöschers einen Brand löscht.

rechts: ein Kind bei der Übung



HERAUSFORDERUNGEN

- Die aktuelle Wirtschaftslage, die durch hohe Preise für Rohstoffe, Lebensmittel, Baumaterialien und Transportmittel gekennzeichnet ist, beeinträchtigt den reibungslosen Ablauf der schulischen Aktivitäten, die das Lernen und die Schulentwicklung betreffen.
- Rückzahlung eines Darlehens in Höhe von 8.300 Euro, das für die Umsiedlung von Pächtern verwendet wurde, die das Schulgelände besetzt hielten.
- Wir haben auch eine hohe Anzahl von Kindern aus benachteiligten Familien, die unsere Schule besuchen, vor allem nach der Schließung aufgrund von Covid 19.
- Die Schule verfügt nicht über eigene Transportmittel und leidet daher unter den hohen Kosten für den Transport von Tierfutter aus weit entfernten Orten zur Schule.
- Das Fehlen eines ausreichend großen Raumes, in dem die Kinder ihren praktischen Unterricht, wie z.B. das Schneiden, durchführen können und in dem sie ihre bereits angefertigten Stücke aufbewahren können, ist ebenfalls eine Herausforderung für uns.
- Es fehlt ein Lager, in dem wir das Schuleigentum sicher aufbewahren können.
- Die Unterbringung der 25 Kinder, die derzeit auf dem Schulgelände leben, ist immer noch eine Herausforderung für uns, da sie den Speisesaal nutzen.

ZUKUNFTSPLÄNE

- Wir beabsichtigen den Bau einer Schneiderei, an die ein einfaches Lager zur Aufbewahrung von Werkzeugen und Lebensmitteln angeschlossen wird.
- Umzäunung des neuen Schulgeländes.
- Bau von Mädchen- und Jungenschlafsälen/Herbergen, in denen wir die 25 Kinder unterbringen können, die derzeit auf dem Schulgelände leben, sowie diejenigen, die eine Patenschaft haben, für den Fall, dass die Eltern aufgrund vermeidbarer Umstände an einen anderen Ort umziehen müssen.
- Wir haben unseren Eltern bereits den Gemüseanbau nahegebracht, und einige haben davon profitiert, so dass wir die folgenden Projekte wie Schweine-, Ziegen- und Geflügelzucht hinzufügen wollen, um das Einkommen unserer Eltern zu verbessern.
- Wir planen, in der Schule Holzarbeiten (Schreinerei) sowohl für Schüler*innen als auch für Lehrer*innen anzubieten, damit sie diese Fertigkeit erwerben können, die ihnen nach der Schulzeit helfen kann.
- Alle Gebäude der Primarstufe sollen mit Decken versehen werden, um den Überschneidungslärm von einer Klasse zur anderen und den Regenlärm zu verringern, und die Wärmeregulierung zu verbessern.

- Einführung der Geflügelhaltung in der Schule, um den Kindern zu helfen, mehr Fähigkeiten zu erwerben und die ausgewogene Ernährung der Kinder zu verbessern.
- Unterstützung von Lehrer*innen bei einkommensschaffenden Maßnahmen, um ihr Einkommen aufzubessern, statt nur von ihrem Gehalt abhängig zu sein.
- Unterstützung/Ermutigung unserer Lehrer*innen, sich weiterzubilden, um das erforderliche Bildungsniveau zu erreichen.
- Qualifizierung der Lehrer*innen mit verschiedenen praktischen Aktivitäten, damit sie den Schüler*innen helfen können.

UNSER DANK

Unser Dank gilt Dr. Annette Massmann, dem gesamten Team der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung, unseren Patinnen und Paten, unseren Spenderinnen und Spendern und Wohlgesonnenen, die uns durch Sonderspenden unterstützen. Wir danken für Ihre helfende Hand und Ihre Unterstützung, die sie der Bright Future Schule in all den Jahren haben zu Teil werden lassen.

Wir wünschen Ihnen das Beste für all Ihre Vorhaben.

Verfasst von
Namata Catherine
Im Namen der BRIGHT FUTURE SCHULE